

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 93 (1984)
Heft: 1: Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung

Artikel: Der neue Einführungskurs für RKD
Autor: E.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-975464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der neue Einführungskurs für RKD



Vor nicht langer Zeit konnte die neue Sanitäts-Kaserne Moudon eingeweiht werden; sie ist gut und bequem eingerichtet. (Übrigens wird die Turnhalle von Schulen und Vereinen der Umgebung mitbenutzt, und das privat geführte Restaurant im Areal ist jedermann zugänglich.) Die Anlagen mit den permanenten Spitaleinrichtungen würden notfalls in ein Militärspital mit 500 Betten umgewandelt.

Hier fand vom 7. bis 19. November 1983 der erste Einführungskurs für Rotkreuzdienst-Angehörige (RKD) statt, den seit diesem Jahr alle Neueintretenden zu absolvieren haben. Die Medien waren eingeladen, an einem Pressetag Einblick in den Betrieb zu nehmen und sich über den Rotkreuzdienst orientieren zu lassen.

In einem Schulgebäude erhielten die Gäste einige Erläuterungen zum Kurs, zum Rotkreuzdienst und Koordinierten Sanitätsdienst im allgemeinen sowie zum Beitrag des Schweizerischen Roten Kreuzes an den Koordinierten Sanitätsdienst und konnten dann verschiedene Klassen beim Fachunterricht beobachten.

Da zeigte zum Beispiel ein Unteroffizier, der in Moudon Dienst tut, den «Schülerinnen» den von der Armee benutzten Sterilisationsapparat mit allem Zubehör, und in Dreiergruppen machten sich die Mädchen daran, selber je eine Kiste zu öffnen und ebenfalls Auslegeordnung des Inhalts zu machen. Wahrscheinlich müssen sie auch lernen, alles wieder in der gehörigen Ordnung in die Kiste zurück zu

verpacken. Diese Stunde wurde draussen abgehalten, deshalb waren die RKD in Mantel, Wintermütze und Marschschuhen gegen die neblige Kälte angetreten.

Auf einer andern Station, in einem unterirdischen Bettensaal, war eine Kursteilnehmerin dabei, den Kameradinnen – welche die Stelle der künftig zu instruierenden Sanitätssoldaten einnahmen – beizubringen, was alles



für die Arztvisite vorbereitet werden muss. Aufmerksam folgten die jungen Schwestern und Pflegerinnen den Anweisungen, fragten, verglichen mit dem Zivilspital.

Der Kurs sei gut ausgedacht, man lerne eine Menge Neues, bekomme Sicherheit, erhalte Einblick in Zusammenhänge und erfasse den Sinn des Rotkreuzdienstes besser, sagten die befragten RKD. Den unumgänglichen «Drill», für den ein verständnisvoller Instruktor des Waffenplatzes zuständig ist, nehme man mit Humor. Im übrigen halte man im Dienst und in der spärlichen Freizeit gute Kameradschaft untereinander. Dieser gute Geist, der spürbar in der Luft lag, war sicher nicht zuletzt auch das Verdienst von Detfhr Lilly Kobelt, die hier die Funktion eines Kompaniekommandanten innehatte, und von Kurskommandant Oberstlt Gutersohn.

Der Kurs ist stark bepackt. Neben «militärischer Schulung und Erziehung» und der Orientierung über Organisation und Verantwortlichkeiten in einer Spitalabteilung geht es besonders um das Kennenlernen von Material und Einrichtungen einer geschützten Sanitätsanlage und didaktische Übungen (Instruktion von Sanitätssoldaten in Grundpflege). Fachkenntnisse bringen die RKD aus ihrem zivilen Beruf mit, sei es in der Pflege, der Physiotherapie, der Röntgentechnik, im Apothekenwesen usw., sie müssen aber lernen, sie den anderen Verhältnissen im Militärspital und in der Krisensituation anzupassen.

Der Einführungskurs für RKD hat bei den Beteiligten die Probe gut bestanden. Die Frauen wissen, dass er, zusammen mit den Einsätzen in den Ergänzungskursen, eine sinnvolle Ergänzung ihrer Berufsausbildung bedeutet, mit der sie sich in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen. E. T.



Die «Pflege» am Mannequin ist offenbar mit einigen Tücken verbunden!

Die RKD-Schwester suchen sich das Besteck zusammen, das sie für eine vorgegebene Operation benötigen würden.